

# ZISTERSDORFER RATHAUSPOST

DEZEMBER 2008

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 185

An einen Haushalt.

Verlagspostamt 2225 Zistersdorf

Zugestellt durch Post.at

## Gemeindezeitung: Abschied von Gewohntem Im Jänner kommt Rathauspost in Farbe

### Überblick

Manchmal ist ein „Tapetenwechsel“ angebracht. Diesmal trifft das auf die „Zistersdorfer Rathauspost“ zu. Mit der Dezember-Ausgabe ist Schluss mit dem „grauen Alltag“. Das Jahr 2009 bringt dann eine Gemeindezeitung in Farbe.

Mit anderen Worten: Die Zeit ist gekommen, um die Bürger der Großgemeinde auch

mit Farbbildern über das Gemeindegeschehen zu informieren. Trotzdem soll am Inhalt nicht gerüttelt werden. Also auch in Zukunft kein Bilderbuch mit nur wenig Information.

Erkennungsmerkmal ab Jänner: Mit Dunkelrot und Gelb wird die Rathauspost auftreten. Wer möchte, kann darin mit ein wenig Fantasie den

Rotwein und die Sonnenblumenfelder erkennen. Tatsächlich wurden weder die Wissenschaft nach Beratungsfirmen bemüht bei der Farbauswahl: Aus insgesamt fünf Farbtönen wurde ausgewählt, die Entscheidung dazu war eindeutig.

Zwei Änderungen werden allen Lesern gleich auffallen. Das wird neben der Farbe die neue Schrift sein. Damit wird dem Trend der Zeit gefolgt (nachgegeben), wonach einfach gehaltenen Buchstaben der Vorzug eingeräumt wird. (Die Times-Schrift mit ihren vielen Häkchen, vor einigen Jahren noch ein Muss, hat damit ausgedient.)

Beim Inhalt wird es nur geringfügige Änderungen geben. Für Gewohntes werden in Zukunft verstärkt (zum Teil auch neue) Stamplätze reserviert sein, um die Orientierung zu erleichtern.

Soweit ein Vorgeschmack auf die Jänner-Ausgabe. Dann nicht nur mit der ersten Ausgabe in Farbe, sondern auch einige Hintergrundinformationen über das Werden einer Ausgabe, bei der auch Hände außerhalb des Gemeindeamtes mit im Spiel sind.

**Ausg'steckt is'**  
Gleich nach den Feiertagen zum Jahreswechsel geht es los. Am 7. Jänner beginnt bereits die Saison der Heurigen in der Großgemeinde. Alle Termine des Jahres auf einen Blick im Heurigenkalender. *Seite 4*

**Winterdienst**  
Jeder sollte vor seiner eigenen Tür kehren. Auf diesem Grundsatz baut auch der Winterdienst in Österreich auf. Einen Überblick zum Gebot der Schneeräumung und Streupflicht gibt das Gemeindelexikon. *Seite 5*

**Rauchfrei**  
Neue Vorschriften über den Nichtrauchererschutz bringt der bevorstehende Jahreswechsel. Sind Umbauarbeiten für die Trennung Raucher/Nichtraucher erforderlich, so gibt es einen Aufschub von eineinhalb Jahren bis Sommer 2010. *Seite 6*

**Wohnbau**  
Reihenhäuser und Wohnungen plant die Wohnbau-genossenschaft Alpenland an der Dürnkruiterstraße. Dazu eine Übersicht zur Anordnung zwischen B 40 und Neustiftgasse. *Seite 7*



### RATHAUSPOST DER GROSßGEMEINDE ZISTERSDORF

**Bezirkshauptmannschaft und Ärztin teilen sich das Geschoß der Polizeistation**

Neuzugang wird es für das Zentrum von Zistersdorf geben. Aufmerksame Beobachter werden es bereits bemerkt haben. In den Fenstern über der Polizeistation fehlt die Ankündigung „Zu vermieten“. Die Raiffeisenkasse als Eigentümerin des Gebäudes hat auch für dieses Geschoß eine Verwendung gefunden. In Zukunft wird es für diesen Bereich zwei unterschiedliche Nutzungen geben: Der Polizei folgt ins Gebäude die Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf. Diese wird übersiedelt vom Obergeschoß des Alten Rathauses. In einem weiteren Schritt werden die Räume für die Ordination der praktischen Ärztin Dr. Dojčakova adaptiert. Diese führt die Behandlungen

seit April vorübergehend im Haus ihrer Vorgängerin, Dr. Hermine Schönauer, durch. Einen genauen Zeitpunkt, bis zu dem auch die Ordination ins Zentrum verlegt werden kann, gibt es noch nicht. Für diese Verwendungen ist in der heutigen Zeit ein behindertengerechter Zugang eine Grundvoraussetzung. Neben weiteren Renovierungsarbeiten wird deshalb ein Personenaufzug errichtet. Dieser ist vom Parkplatz hinter dem Gebäude (Zufahrt über die Naglergasse) zu erreichen. Für Amtswege bei der Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft oder einem Besuch bei der praktischen Ärztin steht damit ein Parkplatz zur Verfügung, von dem aus ohne Stufen der Lift für die Fahrt

ins zweite Obergeschoß zur Verfügung steht. Der Wunsch des Landes nach mehr Bürofläche für die Bezirkshauptmannschaft in Zistersdorf kann als Beweis genommen werden, dass die 1988 in Zistersdorf eingerichtete Außenstelle nicht nur ein vorübergehendes Lippenbekenntnis war, den Bürgern den Zugang zur regionalen Verwaltungseinheit zu erleichtern, sondern dass diese Einrichtung für die Bewohner im Norden des Bezirkes zu einer Dauer Einrichtung wird.

**Übersicht**

- **EINKAUFZENTRUM**  
Keine Zistersdorf-City für das geplante Einkaufs- und Fachmarktzentrum. Der Gutachter beurteilt die „grüne Wiese“ als zu weit entfernt von Wohngebiet und öffentlichen Einrichtungen. *Seite 3*
- **HOLZVERKAUF**  
Das Heizen mit Holz als Alternative zu teurem Gas und Strom. Angebot und Nachfrage bestimmten den Preis für jedes Holzstück. *Seite 2*
- **VERANSTALTUNGSFREI**  
In jedem Monat ein Wochenende ohne Fest. Das möchte die Landesregierung auch 2009 für das Bundesland Niederösterreich umsetzen. *Seite 4*
- **RATHAUSPOST**  
Ein Augenfacharzt bereitet die Eröffnung seiner Ordination in der Kaiserstraße von Zistersdorf vor. *Seite 5*



Windpark am Steinberg: Bei der Montage wirkt jeder der drei Rotorblätter riesig

Rohentwurf der Titelseite mit den November-Texten

## Wie ich es sehe

### Impulse für die Region

Wenn den Wirtschaftsprognosen nur halbwegs geglaubt werden soll, dann ist es angebracht, sich als Gemeinde nicht zurückzulehnen, sondern noch mehr anzustrengen. Unter anderem ist in den beginnenden Diskussionen zu hören, dass (auch) die öffentliche Hand, also Bund, Länder und Gemeinden, Maßnahmen zur Konjunkturbelebung setzen sollen. Soweit die Gemeinde Zistersdorf als „ganz kleines Rädchen“ im Wirtschaftsgefüge dabei ihren Beitrag leisten kann, soll es am Willen dazu nicht fehlen. Entsprechende Impulse und Anreize (zum Beispiel durch zusätzliche Förderungen) dazu müssten allerdings von Bund und Land kommen, um noch zusätzlich (!) handeln zu können.

Zu handeln ist aber weiterhin nach dem Grundsatz, dass neue Aktionen gut überlegt werden. Den Eiern, die noch gar nicht gelegt sind, soll nicht schon das Gackern vorausseilen.

So wird es Zistersdorf auch in nächster Zeit halten. Die Gemeinde wird sich dabei nicht ausschließen und ist zum Handeln bereit, aber nicht blind drauf los, sondern bei allen Entscheidungen wohlüberlegt.

# Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im Jahr 2009 wünschen die Mandatare und Bediensteten der Großgemeinde Zistersdorf



## Familientreffen 2009 im Haus Elisabeth

### Mutterberatung

Die monatliche Beratung wird jeden Monat am

**3. Donnerstag  
von 14.00 bis 16.00 Uhr**

angeboten. Die Ausnahmen dazu: Der Mai-Termin wird wegen des Feiertages auf 19. Mai (Dienstag) verlegt. Wegen Urlaub keine Beratung im August.

### Stillgruppe

für werdende und stillende Mütter zum Erfahrungsaustausch unter Anleitung einer diplomierten Beraterin.

**Jeden Monat am  
2. und 4. Montag**

von 10.00 bis 12.00 Uhr.  
Die Ausnahmen dazu: 6. April, 15. und 29. Juni, 19. Oktober und 21. Dezember.

### Spielgruppe

Ziel ist es, dass Kinder (etwa ab Vollendung des ersten Lebensjahres) unter Anleitung Erwachsener (vor allem der Mütter) in einer kleinen Gruppe mit Gleichaltrigen spielen können. Treffen

**jeden Dienstag  
von 8.00 bis 10.30 Uhr**

ohne Ausnahmen.

## Wochenenddienst der Ärzte

Datum	praktischer Arzt	Zahnarzt	Telefon
16. 12. -	Dr. Ganneshofer	Dr. Frohner (Lasse)	02213/2217
21. 12. -	Dr. Hebar	Dr. Buda (Gaweinthal)	02574/2554
24. 12. -	Dr. Hebar	DDr. Dem (Bernhardsthal)	02557/20098
25. 12. -	Dr. Hebar	DDr. Dem (Bernhardsthal)	02557/20098
26. 12. -	Dr. Ganneshofer	DDr. Dem (Bernhardsthal)	02557/20098
28. 12. -	Dr. Ganneshofer	DDr. Dem (Bernhardsthal)	02557/20098
31. 12. -	Dr. Dojcakova	DDr. Dem (Bernhardsthal)	02557/20098
1. 1. -	Dr. Dojcakova	DDr. Dem (Bernhardsthal)	02557/20098
4. 1. -	Dr. Hebar	DDr. Dem (Bernhardsthal)	02557/20098
6. 1. -	Dr. Dojcakova	DDr. Dem (Bernhardsthal)	02557/20098
11. 1. -	Dr. Ganneshofer	Dr. Berecki (Poysdorf)	02552/3444
18. 1. -	Dr. Dojcakova	Dr. Barsa (Groß-Engersdorf)	02245/88616
25. 1. -	Dr. Ganneshofer	Dr. Antos (Großkrut)	02556/7203

Dr. Dojcakova (2469), Dr. Ganneshofer (2298), Dr. Hebar (02534/220)  
Ordinationszeiten der Zahnärzte: Samstag, Sonntag und Feiertag: 8.30 - 11.30 Uhr

## Ende November: Baudirektor Karl Willer wechselt in den Ruhestand

Personelle Änderungen im Bauamt des Rathauses: Ende November ist Baudirektor Karl Willer in den Ruhestand getreten. Arbeitschluss im Gemeindedienst für den Bautechniker nach 36 Jahren.

Willer wechselte Mitte November 1972 von einer Bau-firma zur Gemeinde. Die Einrichtung eines Baudirektors von Bürgermeister Reiter war damals die Antwort auf die Änderungen in der Gemeindeverwaltung, denn mit Beginn des Jahres 1972 wurde die Gemeindegemeinschaft in Niederösterreich abgeschlossen. Das bedeutete nicht nur hin-

sichtlich der Bauverfahren, sondern besonders wegen des zu betreuenden Gebietes eine Herausforderung: ein Anwachsen bei Grünflächen, Gemeindestraßen, Friedhöfen, Gemeindehäusern, in manchen Teilen war auch erst die Straßenbeleuchtung zu planen. Auswirkungen hatte dies auch auf den Bauhof. Jede Gemeinde hatte ihren „Gemeindediener“. Diese wurden übernommen und die Arbeiten waren in ihrer Gesamtheit, also „ortsübergreifend“ zu koordinieren.

Das war nur ein Teilbereich der Arbeiten, die von der neu eingerichteten Stelle des



Bei Büroschluss am letzten Arbeitstag standen die Bauhofarbeiter vor dem Rathauistor Spalier für Baudirektor Karl Willer

Baudirektors einzuteilen waren. Bei einem Rückblick bis zu den Anfängen als Baudirektor zeigt schon ein einfacher Vergleich zwischen dem Beginn in den 70er Jahre und heute, was alles im Laufe der Zeit bewegt und bewältigt worden ist.

Da es die Stelle vor dem Diensteintritt von Karl Willer nicht gab, zeigt es in diesem speziellen Fall aber auch auf, was im Lauf eines Arbeitslebens für die Gemeinde vorbereitet, vorgeschlagen und schließlich bewegt werden konnte.

### Frohe Weihnacht und Prosit 2009



#### Spezialitätenfleischer REISS

Höfleinerstr. 157, 2184 Hauskirchen, Tel. 02533/89342

*Alle Produkte sind aus eigener Schlachtung und Erzeugung*

#### Aktion für die Weihnachtsfeiertage ab 10.12.2008:

Schopfbraten	per kg	• 3,90
Roller	per kg	• 4,50
Rindschnitzlerl	per kg	• 9,90
Beinflisch	per kg	• 2,90
Weihnachtsfrankfurter		• 5,00
(5 Paar und ein Geschenk)		

*Am 24. und 31. Dezember sind wir von 6 Uhr bis 10 Uhr für Sie da*



#### Plattenservice

Gegrillte Stelzen – Surbraten – Kümmelbraten  
Spanferkel (auf Wunsch auch gefüllt) mit oder ohne Knochen

Auf Bestellung: Kalbfleisch – Pute – Lamm – Frische Enten – Gänse – Henderl  
Reh-, Hirsch- und Wildschweinbraten



*Für Ihre Wünsche stehen wir in Zistersdorf jeden Mittwoch am **WOCHENMARKT**  
Von 6.00 bis 12.00 Uhr und jeden **SAMSTAG** von 10.00 bis 12.00 Uhr zur Verfügung.*

## Heurigenkalender

7. Jän -	1. Feb	Familie Holzhauser Zistersdorf, Hauptstraße 9
8. Jän -	1. Feb	Familie Andre *) Großinzersdorf 131
16. Jän -	22. Feb	Familie Huber +) Maustrenk 113
5. Feb -	24. Feb	Familie Falmbigl Großinzersdorf 58
5. März -	22. März	Familie Lehner Großinzersdorf 209
25. März -	3. Mai	Familie Holzhauser Zistersdorf, Hauptstraße 9
7. Mai -	1. Juni	Familie Andre *) Großinzersdorf 131
20. Mai -	21. Juni	Familie Huber +) Maustrenk 113
3. Juni -	28. Juni	Familie Holzhauser Zistersdorf, Hauptstraße 9
4. Juni -	28. Juni	Familie Lehner Großinzersdorf 209
2. Juli -	19. Juli	Familie Falmbigl Großinzersdorf 58
30. Juli -	16. Aug	Schwoga's Team Zistersdorf, Alte Marktstraße 9
17. Aug -	13. Sept	Familie Schramm Zistersdorf, Schlossberggasse 1
21. Aug -	20. Sept	Familie Huber +) Maustrenk 113
3. Sept -	27. Sept	Familie Andre *) Großinzersdorf 131
1. Okt -	18. Okt	Familie Falmbigl Großinzersdorf 58
22. Okt -	8. Nov	Familie Lehner Großinzersdorf 209
11. Nov -	8. Dez	Familie Holzhauser Zistersdorf, Hauptstraße 9
26. Nov -	13. Dez	Familie Falmbigl Großinzersdorf 58

Öffnungszeiten täglich ab 16.00 Uhr

### Ausnahmen

- \*) nur Wochenendbetrieb: Donnerstag bis Sonntag und Feiertage ab 16.00 Uhr
- +)) nur Wochenendbetrieb: Freitag, Samstag ab 16.00 Uhr; Sonn- und Feiertag ab 15.00 Uhr

## Abfallentsorgung: Abfuhrtermine auf einen Blick

Der Abfuhrplan, auf dem alle Termine der Sammelfahrten für das Jahr 2009 vermerkt sind, wurde den Haushalten als Beilage der Verbandszeitung Anfang Dezember zugestellt. Sollte dieser versehentlich bereits „entsorgt“ worden sein, besteht die Möglichkeit, sich im Rathaus einen Plan für 2009 zu holen.

Haushalte, die auf die Zustellung von Sendungen ohne Anschrift verzichtet haben, und denen damit nur die Rathauspost als „Amtliche Nachrichten“ zugestellt wird, erhalten ebenfalls den Abfuhrplan im Rathaus.

## Kein Hantieren an öffentlicher Wasserleitung

Bei jeder öffentlichen Trinkwasserleitung dient der Wasserschieber („Salbach“) zum Absperrern der Wasserzuleitung für jeweils einen Hausanschluss. Dabei handelt es sich um einen Anlagenteil der öffentlichen Wasserleitung, der nur von Vertretern der Gemeinde (Wasserwerk) bedient werden darf.

Bitte kein Hantieren von privater Seite. Dazu zählen auch die Fachkräfte von Firmen. Zuletzt ergab sich wiederholt die Haftungsfrage, ob ein Schaden durch unsachgemäße Bedienung von Dritten verursacht worden ist.

Aus gutem Grund  
KDW Kunde sein:

**Kommaldienst  
Weinviertel**



Hauptstraße 54  
2263 Dümkrut  
T+43(0)2538/80411  
F+43(0)2538/80411  
H+43(0)664/98 111 92  
E kommunalteam@aon.at

### Winterservice

Unsere Leistungen beinhalten



- \* Räumung und Streuung
- \* Haftpflichtversicherung
- \* Wetterbeobachtung + Tauwetterkontrolle
- \* Günstige und faire Pauschale
- \* Servicetelefon rund um die Uhr erreichbar
- \* NEU auch Urlaubsvertretungen !

**Wir sind direkt mit unserem Team  
bei Ihnen vor Ort stationiert !**

Und das volle 5 Monate lang bis 31. März

**0664- 98 111 92** ☎ **02538 - 80 411**

## In Kürze

# **Wochenmarkt:** Für die letzten Einkäufe für den Weihnachtstisch und den Jahreswechsel wird es auch den Wochenmarkt am 24. und 31. Dezember am Kirchenplatz geben.

# **Christbaumabfuhr:** Alle an der Grundstücksgrenze (ähnlich den Mülltonnen) abgestellten Christbäume werden vom Bauhof nach den Feiertagen am Montag, dem 12. Jänner 2009 abgeholt und entsorgt.

# Noch kein Weihnachtsgeschenk?



## Geschenkgutscheine passen immer!

**Bis 19. Dezember:  
Minus 10 % auf  
Geschenkgutscheine**



## Gemeindelexikon

### Der Winterdienst als "heißes" Thema, wenn es um Arbeit und Haftungsfragen geht

Mit dem Winterbeginn gibt es in vielen Gemeinden nahezu jährlich die Frage, wer für die Schneeräumung zuständig ist. Darauf gibt die Straßenverkehrsordnung eindeutige Antworten.

Bei Gehsteigen und Gehwegen, die dem öffentlichen Verkehr dienen, haben die Eigentümer der angrenzenden Liegenschaften den Winterdienst durchzuführen. Das bezieht sich auf das Säubern von Schnee und Verunreinigungen sowie das Streuen bei Glatt-eis, jeweils täglich für den Zeitraum von 6.00 bis 22.00 Uhr.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die Pflicht besteht für den angrenzenden Liegen-

schaftseigentmer nur bis zu einer Entfernung von 3 m, gerechnet ab der Grundstücksgrenze. Für weiter entfernte Gehwege oder wenn diese entlang eines privaten Grundstücks verlaufen, das landwirtschaftlich genutzt ist, gibt es keine Pflicht zum Winterdienst (das als Bauland gewidmete Grundstück im Ortsgebiet, wenn es noch immer als Acker bewirtschaftet wird).

Eindeutig geklärt, und das eigentlich schon durch eine Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes vor genau 20 Jahren, ist der „Wettstreit“ beim Winterdienst zwischen den Liegenschaftseigentmern und dem Schneepflug von Straßen- oder Gemeindeverwaltung. Das „Nachsehen“ hat in diesem Fall der Private. Der vom öffentlichen Rumdienst

auf den Gehsteig geschobene Schnee „gehört“ (in zweifachen Sinn des Wortes) dem angrenzenden Grundeigentümer. Falls erforderlich, weil nicht ausreichend Platz ist, muss der Schnee sogar beseitigt werden.

Verboten ist es, den Schnee vom Gehsteig einfach auf die Straße zu schieben. Im Ernstfall hat dieses Handeln Folgen. Ist dieser Schneehaufen auf der Straße in weiterer Folge die Ursache für einen Verkehrsunfall, dann sind Schadenersatzansprüche und Strafgerichtsverfahren denkbar.

In diesem Zusammenhang auch ein Anliegen der Gemeinde: Der Winterdienst des Bauhofes auf den zum Teil schmalen Gemeindestraßen soll kein Gegen-einander, sondern ein Miteinander sein (bzw. werden).

Grundsätzlich ist es nicht die Angelegenheit der Gemeinde, wenn in Straßen mit Gegenverkehr (um nur ein Beispiel herauszugreifen) so geparkt wird, dass es die erforderlichen 5 m Restbreite für den Verkehr nicht mehr gibt.

Wenn aber nicht einmal der Schneepflug (Breite ohne Sicherheitsabstand 2,5 m) durchfahren kann, dann ist ein Handeln (= Anzeige bei der Polizei) erforderlich. Regelmäßige Verzögerungen beim Winterdienst hat die Gemeinde zu verantworten. Wird dagegen nichts unternommen, so ist die Gemeinde für Schäden, die durch diese Verzögerungen verursacht wurden, haftbar und die Verantwortlichen haben sich vor dem Strafrichter zu verantworten.

## Neuer Nichtraucherschutz in Lokalen ab Jänner 2009 mit Übergangsbestimmungen bis Juni 2010

Das Tabakgesetz sieht ab 2009 ein generelles Rauchverbot in Räumen vor, in denen Speisen oder Getränke an die Gäste verabreicht werden. Dieses Verbot mit den vorgesehenen Ausnahmen gilt in Gastronomiebetrieben und im (bäuerlich oder gewerblich geführten) Buschenschank.

Zusätzlich zur Kennzeichnung der Raucher- und Nichtraucherräume (im Eingangsbereich und im Raum selbst) gibt es Schutzvorschriften für die tätigen Mitarbeiter. Das Arbeitsverbot für werdende Mütter beispielsweise erstreckt sich auch auf Familienangehörige, Verwandte und Bekannte, die im Buschenschank mithelfen.

### Die Grundregel beim Rauchverbot

Verfügt der Betrieb über mindestens zwei Räume für die Bewirtung der Gäste, dann ist zwischen Raucher und Nichtraucher zu trennen. Der Nichtraucherraum muss der Hauptraum sein und mindestens die Hälfte der Verabreichungsplätze umfassen.

Tabakrauch darf nicht in die mit Rauchverbot belegten Räume dringen (zu gewährleisten durch vom Boden bis zur Decke durchgängiger fester Wand sowie einer Tür, die grundsätzlich geschlossen sein soll). Eine rein lüftungstechnische Trennung ist nicht ausreichend. Zumutbar ist es, auf dem Weg zum Nichtraucherraum oder zur Toilet-

te den Raucherraum zu durchqueren.

**Ausnahme 1** – Es gibt nur einen Gastraum und dieser umfasst weniger als 50 m<sup>2</sup>: Bei diesen Einraumbetrieben steht es frei, ob das Lokal als Raucher- oder als Nichtraucherklokal geführt wird.

**Ausnahme 2** – Es gibt nur einen Gastraum mit einer Fläche zwischen 50 m<sup>2</sup> und 80 m<sup>2</sup>:

Der Inhaber hat die Wahl, seinen Betrieb als Raucher- oder Nichtraucherklokal zu führen, wenn eine Raumeinteilung nach baurechtlichen oder feuerpolizeilichen Bestimmungen bzw. jenen des Denkmalschutzes nicht zulässig ist.

### Übergangsregelung:

Sind in Einraumbetrieben Umbaumaßnahmen für die Trennung von Raucher und Nichtraucher notwendig, dann sind die Vorschriften über den Nichtraucherschutz

bis 30. Juni 2010 zu erfüllen. Für diese „Fristverlängerung“ ist es aber erforderlich, dass die Umbaumaßnahmen bereits im Jahr

2008 in die Wege geleitet worden sind (durch Bauanzeige oder Ansuchen um Baubewilligung samt Unterlagen).

## Datenschutz bei Jubiläen wird in Zistersdorf beachtet

Die Datenschutzkommission hat zuletzt darauf hingewiesen, dass vermutlich von Gemeinden persönliche Daten der Bürger weiter gegeben werden: „Die Weitergabe bzw. Veröffentlichung von persönlichen Daten wie Geburtstag und Wohnadresse zu ‚runden‘ Geburtstagen aus dem Melderegister ist unzulässig.“

Das Innenministerium hat daraufhin im Oktober alle Gemeinden schriftlich darauf hingewiesen, dass dies nicht zulässig ist, sofern für dieses Handeln nicht die Zustimmung der betreffenden Person vorliegt.

Worauf das Ministerium hingewiesen hat, wird in der

Gemeindezeitung „Zistersdorfer Rathauspost“ bereits seit Jahren beachtet: Die Rubrik „Jubilare“ erscheint – anders als in manchen Zeitungen benachbarter Gemeinden – seit der Einführung in der Ausgabe Mai 2000 ohne Geburtsdatum und genauer Adresse.

Darüber hinaus berücksichtigt dazu jeweils auch die vereinzelt vorgebrachte Bitte, nicht bei einem „runden Geburtstag“ genannt zu werden. Damit ist also die Frage beantwortet, weshalb (im Durchschnitt einmal im Jahr) ein Name fehlt. Es wurde nicht darauf vergessen, sondern der Wunsch erfüllt, nicht genannt zu werden.

## Autospenglerei / Lackiererei Windschutzscheibendienst für alle Marken

**Werner Hahn**

**2225 Zistersdorf**

**Landstrasse 11 (ehem. Fa. Prinz)**

**Handy: 0664 - 736 11 999**

**Kostenloser Leihwagen während der Reparatur  
Direktverrechnung mit allen Versicherungen  
Wir freuen uns über Ihren Besuch !**



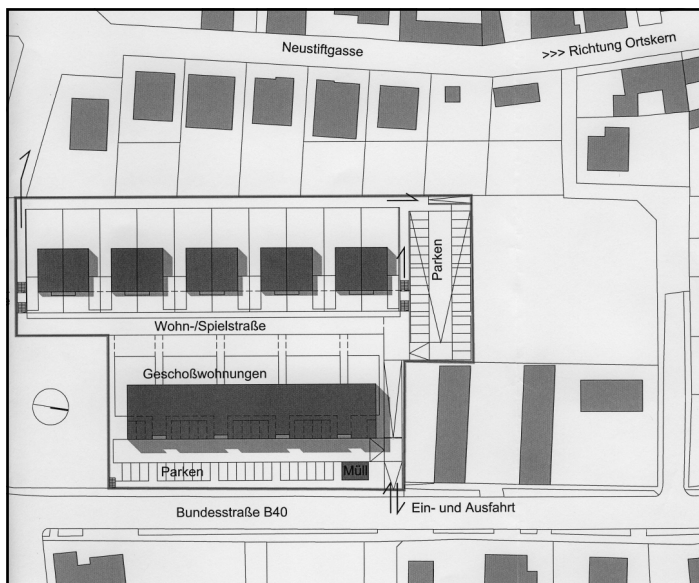
## Wohnprojekt der "Alpenland" kommt bei der Dürnkruiterstraße

Die Wohnbaugenossenschaft „Alpenland“ plant in Zistersdorf entlang der Dürnkruiterstraße den Bau von zehn Reihenhäusern und 19 Wohnungen. Das ist der Umfang für den ersten von insgesamt drei Bauabschnitten.

Die Reihenhäuser sind jeweils auf einer Fläche von rund 300 m<sup>2</sup> vorgesehen bei einer Wohnfläche von 105 m<sup>2</sup>. Nach den ersten Plänen sollen die Wohnungen eine Fläche zwischen 80 und 95

m<sup>2</sup> haben mit zusätzlichen Kellerabteilen.

Die Zufahrtsstraße von der B 40 ins neue Siedlungsgebiet trägt den Namen „Hacheweg“ und weist auf die heuer abgeschlossene Partnerschaft mit der Gemeinde Nienhagen hin. Die nahe Neustiftgasse ist über einen Fußweg zu erreichen. Für den Bau des ersten Abschnitts ist eine Grundfläche von 6.500 m<sup>2</sup> erforderlich. Dieser wurde von der Gemeinde angekauft.



Anordnung von oben nach unten: Reihenhäuser, Wohnstraße, Wohnhausanlage, Parkplätze und ganz unten die Dürnkruiterstraße (Bundesstraße B 40).

## Jubilare

(Jänner)

### 75. Geburtstag:

*Käte Strahammer, Gösting  
Maria Langer, Windisch Baumgarten  
Maria Schinnerl, Loidesthal  
P. Benedikt Amon, Kirchenplatz*

### 80. Geburtstag:

*Dr. Josef Gottwald, Meierhofgasse  
Maria Glöckler, Großinzersdorferstraße  
Ing. Helmut Miksche, Maustrenk  
Brunhilde Wiesinger, Beethovengasse  
Karoline Gruber, Eichhorn  
Leopold Manhart, Großinzersdorf  
Josef Stadler, Blumenthal*

### 85. Geburtstag:

*Johannes Lobner, Loidesthal  
Erika Desort, Beethovengasse  
Magdalena Menda, Dr. Karl Renner-Gasse  
Anna Spanner, Anton-Bruckner-Gasse*

### 90. Geburtstag:

*Ernest Novotny, Grillparzergasse  
Leopoldine Kühn, Kaiserstraße  
Leopoldine Hamm, Hanggasse*

### Älter als 100:

*Anna Reisinger (102), Gösting*

### Silberne Hochzeit:

*Maria und Johann Lehner, Maustrenk*

### Goldene Hochzeit:

*Anna und August Wimmer, Augasse*

**Wir reinigen Ihre Kleidung sorgfältig, preiswert und umweltfreundlich**

**Express Putzerei**

MEISTERBETRIEB

**Zwanziger**



Zistersdorf, Mundtgasse 2 (02532/2688) - Hohenau, Liechtensteinstraße 4 (02535/2365)

**TEXTILREINIGUNG**

**WÄSCHEREI**

**LEDERREINIGUNG**

**TEPPICHREINIGUNG**

**Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Prosit 2009!**

## Was ist los in unserer Großgemeinde?

### Dezember 2008

#### 12. Dezember

17.30 Uhr Weihnachtlicher Klassenabend, Musikschule, Klassen Brigitte Greis, Gerlinde Schätz und Markus Schmölz, Kellerbühne im Rathaus

#### 13. Dezember

12.00 Uhr Adventfeier des NÖ Seniorenbundes, Gemeindegroupe Blumenthal, Gemeindezentrum Blumenthal

#### 14. Dezember

14.30 Uhr *Schneeweißchen und Rosenrot*, Weihnachtskindertheater, Kellerbühne im Rathaus, Kinderfreunde Zistersdorf

#### 15. Dezember

14.30 Uhr Adventfeier der Senioren der Großgemeinde Zistersdorf, Kulturhaus

17.00 Uhr Adventwanderung vom Kindergarten zum Friedhof, Kindergarten Zistersdorf

#### 20. Dezember

15.00 Uhr *Advent im Alten Markt* mit Punschstand, Bewohner des Alten Marktes Zistersdorf

16.00 Uhr Punschstand in Loidesthal, vor Autohaus Ganselmaier, ÖKB Loidesthal

#### 21. Dezember

15.00 Uhr *Advent im Alten Markt* mit Punschstand, Bewohner des Alten Marktes Zistersdorf

16.00 Uhr Punschstand in Loidesthal, vor Autohaus Ganselmaier, ÖKB Loidesthal

17.00 Uhr *Weihnachten naht*, Konzert mit dem Zistersdorfer Terzett, Pfarrkirche Eichhorn

#### 23. Dezember

16.45 Uhr Adventwanderung vom Pfadfinderheim zum Apostelkreuz, Pfadfindergruppe Zistersdorf

#### 24. Dezember

9.00 Uhr *Tag der offenen Tür*, Feuerwehrhaus Loidesthal, Fahrten mit Feuerwehrautos und Pferdewagen, Feuerwehrjugend Loidesthal

17.00 Uhr Turmblasen in Gösting, Ortsmusik

#### 31. Dezember

13.00 Uhr *Silvesterlauf* in Eichhorn, Start und Ziel beim Feuerwehrhaus, FF Eichhorn

15.00 Uhr *Silvesterpfad* in Zistersdorf, Wanderungen zwischen Labstationen von Projektgruppe Moosteich, Sportverein Die Erste Bank Zistersdorf und Taschenfeiltverein

18.30 Uhr *Silvesterpfad*, Abschluss mit Feuerwerk, Moosteich Zistersdorf, Projektgruppe Moos-

teich, Sportverein Die Erste Bank Zistersdorf und Taschenfeiltverein

### Jänner 2009

#### 5. Jänner

20.00 Uhr Feuerwehrball in Gösting mit *Belcanto*, Gemeindezentrum

#### 7. Jänner

18.00 Uhr *Neujahrsempfang des Bürgermeisters* mit *Jahresrückblick in Bildern* für alle Bürgerinnen und Bürger, Kulturhaus, Stadtgemeinde Zistersdorf

#### 9. Jänner

9.00 Uhr *A Perfect Match*, Vienna English Theatre, Kulturhaus, Schulveranstaltung der Hauptschule Zistersdorf

20.00 Uhr Feuerwehrball in Windisch Baumgarten mit *Belcanto*, Gasthaus Kunst

20.00 Uhr Kameradschafts- und Gesellschaftsball mit den *Rangers*, ÖKB Loidesthal, Landgasthof Kraft

#### 10. Jänner

20.00 Uhr Sportball mit den *Rangers*, Kulturhaus, SV Erste Bank Zistersdorf und Tennisclub Zistersdorf

#### 14. Jänner

13.00 Uhr *Tag der Bäuerin*, Kellerbühne im Rathaus, Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen

#### 15. Jänner

17.00 Uhr *Tag der offenen Tür*, Polytechnischen Schule Zistersdorf (bis 19.00 Uhr)

#### 17. Jänner

20.00 Uhr Feuerwehrball in Loidesthal mit *Belcanto*, Gasthaus Flandorfer

20.00 Uhr Kameradschafts- und Gesellschaftsball mit den *Fidelen Weinviertlern*, ÖKB Großinzersdorf, Gemeindezentrum Großinzersdorf

#### 21. Jänner

10.00 Uhr *Alle meine Monster*, Kindertheater ab 3 Jahren, Kellerbühne im Rathaus, Theater Heuschreck

#### 25. Jänner

17.00 Uhr *Flötenfest der Musikschule*, Klasse Karin Reda, Kellerbühne im Rathaus

**Vorschau Ausgabe Jänner/Februar**  
**Redaktionsschluss: 2. Jänner**  
**Zustellung: 15. Jänner**